



öffentlich

Betreff:

Turnhallenabriss und -neubau auf dem Gelände der Grundschule am Griebnitzsee (33) und der Marienschule

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 05.10.2010

Eingang 902: 05.10.2010

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.10.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass eine Entscheidung über den Abriss der alten Turnhalle erst getroffen wird, wenn der reguläre Sportunterricht der Grundschüler durch gleichwertige Alternativen abgesichert ist.

Entsprechende Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung bis zu ihrer Dezembersitzung 2010 in einer Mitteilungsvorlage darzulegen.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Laut aktueller Unterlagen plant der neue Eigentümer des ehemaligen Espengrundgymnasiums, das Erzbistum Berlin, ab 1. Juni 2011 mit dem Aushub und dem Bau der neuen Turnhalle zu beginnen, die im Sommer 2012 fertig gestellt sein soll.

Parallel dazu soll ab 1. November 2011 mit dem Abriss der alten Turnhalle begonnen werden. Nach diesem Zeitplan sind von November 2011 bis Juli/August 2012 weder Turnhalle noch Außensportanlagen verfügbar, so dass kein regulärer Sportunterricht auf dem Schulgelände stattfinden kann. Von der Eltern-, Schüler- und Lehrerschaft der Griebnitzseeschule wird gefordert, dass der in der Pflicht stehende Fachbereich Schule und Sport akzeptable Lösungen prüft und anbietet.